

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Stadt Sangerhausen</b>		
Straße	<b>Markt 7a</b>		
PLZ, Ort	<b>06526, Sangerhausen</b>		
Telefon	<b>03464 565 231</b>	Fax	<b>03464 565 270</b>
E-Mail	<b>zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de</b>	Internet	<b>www.sangerhausen.de/bekanntmachungen/vergaben</b>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, Haushaltsrecht Land Sachsen-Anhalt**

Vergabenummer **07.3/2020/Rose/fL/Li**

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Lieferleistung
- Dienstleistung
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Freiberuflichen Leistung
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- Rahmenvereinbarung

**e) Ort der Ausführung**

**Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen**

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Erlebniszentrum im Europa-Rosarium.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 12/2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Bis 07/2021
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://cloud.sangerhausen.de/d/768244de04/>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
- postalisch nach Zahlungseingang/-nachweis der Aufwendungsentschädigung versandt

Für den postalischen Versand gilt:

- Höhe der Kosten: 12,50 €
- Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
- Empfänger: Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen
- IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00 / BIC: NOLADE21EIL
- Verwendungszweck: 57110100/43110000 – 07.3 Rose

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, E-Mail oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) beim Auftraggeber angefordert wurden.
- die Aufwendungsentschädigung auf dem Konto des Empfängers eingegangen bzw. die Absendung nachgewiesen ist oder der Anforderung ein Verrechnungsscheck beigelegt ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Insofern der Bezug der Verdingungsunterlagen über den vorgenannten Link eigenständig erfolgt, trägt der Bieter dafür Sorge, sich an gleicher Stelle zu Änderungen, Erläuterungen und Ergänzungen an den Verdingungsunterlagen zu informieren.

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 09.09.2020 um 14:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 03.12.2020

**p) Adresse für elektronische Angebote**

- entfällt -

Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadt Sangerhausen

Zentrale Vergabestelle

Markt 7a

06526 Sangerhausen

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

20% Methodik / Beschreibung der Herangehensweise

25 % Referenzen

25 % Leistungsfähigkeit / fachliche Eignung

30 % niedrigster Angebotspreis

**s) Eröffnungstermin** am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr  
 Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter sind nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- Allgemeinen Vertragsbedingungen für Beratungsleistungen

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder der Nachweis der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV-Liste). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen

nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Ab einem geschätzten Auftragswert von 15.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) ist die Bewerbererklärung nach Abschnitt 1, welche gemäß des Runderlasses des Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt vom 21.11.2008 zwingend vorzulegen ist, auszufüllen und einzureichen.

Weiterhin sind folgende Eignungsnachweise / Unterlagen mit Angebotsabgabe vorzulegen:

- Methodik zur Durchführung
- Angaben Ansprechpartner
- Referenzaufstellung
- Qualifikationsaufstellung

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Vergabepflichtstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06114 Halle (Saale)

#### **y) Sonstige Angaben**

Es gilt deutsches Recht.